



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Studienstiftung schreibt in Kooperation mit der Krupp-Stiftung neun Auslandsstipendien „Metropolen in Osteuropa“ aus – Bewerbung noch bis zum 15. März möglich

Essen, 7. Februar 2022 – Die Studienstiftung vergibt erneut bis zu neun Vollstipendien für Studienaufenthalte in Osteuropa für das Jahr 2022. Das Programm wird durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert und richtet sich an Studierende aller Fächer – ausgenommen Kunst, Design, Musik und Film.

Das Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“ ermöglicht individuelle Forschungs- und Studienaufenthalte sowie Praxissemester in Kombination mit Sprachkursen und Praktika. Die Bewerber*innen sind aufgerufen, ungewöhnliche Vorhaben abseits etablierter akademischer Wege einzureichen. Gefördert werden Aufenthalte in den Ländern Ost-, Mittelost- und Südosteuropas bzw. des postsowjetischen Raums, die mindestens sieben Monate und längstens vier Semester dauern. Stipendiat*innen können Mittel für den Lebensunterhalt, Studiengebühren sowie Reisekosten erhalten. Zusätzlich eröffnet das Stipendium die Möglichkeit zur Teilnahme an Intensivsprachkursen und den Austausch mit anderen Geförderten und Ehemaligen des Programms. Das Angebot steht auch Studierenden offen, die noch nicht Stipendiat*innen der Studienstiftung sind. Nach der Rückkehr aus Osteuropa werden die Programm-Teilnehmer*innen bis zu ihrem Studienabschluss weiter durch die Studienstiftung gefördert.

Bereits seit 2004 unterstützt die Krupp-Stiftung das Programm „Metropolen in Osteuropa“ mit dem Ziel, die Osteuropa-Expertise unter Studierenden in Deutschland zu stärken. Insgesamt haben seither ca. 200 junge Menschen am Metropolenprogramm teilgenommen.

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Heike Catherina Mertens · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Bewerbungsschluss: 15. März 2022

Weitere Informationen: www.studienstiftung.de/osteuropa

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern.

Kontakt Studienstiftung des deutschen Volkes

Isa Lange
Team Kommunikation – Pressesprecherin
Telefon +49 (0)228 820 96-330
E-Mail: lange@studienstiftung.de

Kontakt für Rückfragen zum Programm

Dr. Thomas Schopp
Programmleitung „Metropolen in Osteuropa“
Telefon: +49 (0)30 20370-439
E-Mail: schopp@studienstiftung.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Heike Catherina Mertens · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Kontakt Krupp-Stiftung

Barbara Wolf
Leiterin Kommunikation
Telefon: +49 (0)201 188-4809
E-Mail: presse@krupp-stiftung.de

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Heike Catherina Mertens · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de